

BERICHT über die 7. öffentliche Sitzung des **Gemeinderates am Mittwoch, 29. März 2023**

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Dr. Reinhard RESCH MSc (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)
StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)
GR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)
GR Michael FERL (SPÖ)
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)
GR Jochen HASLINGER (MFG)
GR DI (FH) Dominic HEINZ (NIK)
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)
GR Barbara KANZLER (SPÖ)
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)
GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)
GR Jennifer RÖNN (FPÖ)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)
GR Robert SIMLINGER (NIK)
GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)
GR Ronny WESSLING (KLS)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Hans HIPFL (FPÖ)

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes
des Stadtsenates
2. Ergänzungswahl in den
Gemeinderatsausschüssen
3. Schulausschuss der Schulgemeinde
Polytechnischer Lehrgang; Änderung
4. Welterbegemeinden Wachau /
Welterbefonds, Finanzierungsbeitrag
5. Lilith Frauenberatung Krems,
Subvention 2023
6. Örtliches Entwicklungskonzept
Ziele und Maßnahmen
7. 61. Änderung des Örtlichen Raumordnungs-
programmes / Flächenwidmungsplanes
8. Parkabgabenordnung
der Stadt Krems an der Donau;
Änderung per 1. Juli 2023
9. Parkplatz Steiner Donaulände,
Adaptierung der Parktarife
10. ÖBB Park & Ride-Anlage,
4. Zusatzvertrag betreffend
erforderlicher Instandsetzungsmaßnahmen
11. Schuldenbericht der Stadt Krems an der Donau
für das Wirtschaftsjahr 2022
12. Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. & CO KG;
Haftung der Stadt Krems für HYPO NOE-
Zwischenfinanzierungskredit in Höhe von
1,95 Mio. EUR

13. Hochwasserschutz Kremsfluss –
Förderabschnitt 05; Vergabe der
Erd- und Baumeisterarbeiten
14. Sport-Kompetenz-Zentrum Krems
15. Wirtschaftsförderung; Fördercall 1/2023
„Elektronische Schutzmaßnahmen für
Betriebsstandorte“ Förderrichtlinie
16. Marktgebühren – Verordnung -
Neufassung

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) eröffnet die 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen den Inhalt der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- „Erkenntnis VfGH“
- „Neustifter Brücke“
- „Polizeisportverein Spende“
- „Landesrätin Gratulation“

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bei den Tagesordnungspunkten 4 und 14 den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl eines Mitgliedes des Stadtsenates

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch

Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz (FPÖ) hat schriftlich bekanntgegeben, das Stadtratsmandat zurückzulegen. Die FPÖ hat für diesen freigewordenen Stadtsenatssitz einen Wahlvorschlag, lautend auf GR Christoph Hofbauer erstattet. Über diesen Wahlvorschlag wird mittels Stimmzettel abgestimmt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Das vorgeschlagene Gemeinderatsmitglied ist mit 32 gültigen Stimmen zum Stadtrat gewählt worden. Er erklärt die Wahl anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 2:

Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschüssen

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch

Die FPÖ hat schriftlich für die nachstehenden Gemeinderatsausschüsse folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

GRA IV: Ersatzmitglied GR Kaufmann anstelle von GR Oswald

GRA VI: Ersatzmitglied GR Kaufmann anstelle von GR Rönn

GRA IX: Mitglied STR Zöhrer anstelle von GR Mag. Rosenkranz

Ersatzmitglied GR Mag. Rosenkranz anstelle von GR Rönn

GRA X: Mitglied STR Hofbauer anstelle von STR Zöhrer

Ersatzmitglied GR Kaufmann anstelle von GR Oswald

GRA XI: Mitglied GR Kaufmann anstelle von STR Hofbauer

Der Gemeinderat stimmt über den vorliegenden Wahlvorschlag ab.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Die von der FPÖ beantragten Änderungen gelten als angenommen. Die Gewählten erklären die Wahl anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 3:

Schulausschuss der Schulgemeinde Polytechnischer Lehrgang; Änderung

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch

Die FPÖ hat schriftlich beantragt, anstelle von Fr. GR Rönn als Vertreter in die Schulgemeinde des Schulausschusses Polytechnischer Lehrgang Krems STR Martin Zöhrer zu entsenden. Der Gemeinderat stimmt über den vorliegenden Wahlvorschlag ab.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorgeschlagene Vertreter in den Schulausschuss des Polyt. Lehrganges Krems gilt mit 30 Stimmen als gewählt. Der Gewählte erklärt die Wahl anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 4:

Welterbegemeinden Wachau / Welterbefonds, Finanzierungsbeitrag

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Im Jahr 2020 wurde vom Verein Welterbegemeinden Wachau der Welterbefonds eingerichtet. Die Mitgliedsgemeinden verpflichteten sich zu einer jährlichen Beitragszahlung über drei Jahre (2020 bis 2022). Da entgegen den ursprünglichen Planungen die Zahlungen erst 2022 starteten, verlängert die Stadt Krems ihre finanzielle Beitragsleistung von jährlich 10.000,00 Euro auf die Jahre 2023 und 2024, um die vorgesehene Laufzeit von drei Jahren zu erreichen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Lilith Frauenberatung Krems, Subvention 2023

Berichterstatter: 1. Vbgm Eva Hollerer

Die Stadt Krems gewährt dem Verein Frauenplattform Krems, ZVR 330557434, auftretend als „Lilith Frauenberatung Krems“ zur Unterstützung der Frauenberatungsstelle und das Projekt „Lilith-Wohnzimmer“ auf Grund des vorliegenden Subventionsantrages samt Vereinsregisterauszug, Budget 2023, Jahresbericht 2022 und Jahresabschluss 2022 eine Subvention in der Höhe von insgesamt EUR 15.000,00.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Örtliches Entwicklungskonzept Ziele und Maßnahmen

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Im Frühjahr 2021 hat die Stadt Krems mit der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes begonnen. Zu Beginn des Prozesses wurden die Kremser und Kremserinnen eingeladen an der BürgerInnenumfrage teilzunehmen. Ergänzend zur politischen Steuerungsgruppe – Mitglieder aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen – wurde eine Projektgruppe mit Stakeholdern in die Bearbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes eingebunden.

Aufbauend auf den Ergebnissen der fachlichen Inputs (Raumordnungsrecht, Grundlagenerhebungen) und der Empfehlungen der Projektgruppe wurde gemeinsam mit der Steuerungsgruppe ein umfangreicher Zielkatalog erarbeitet. Der beiliegende Zielkatalog umfasst 17 Oberziele, die sich in 45 Ziele untergliedern. Der Maßnahmenkatalog wurde fachlich vorbereitet sowie mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe diskutiert und finalisiert. Zur Erreichung der Ziele wurden gemäß beiliegendem Maßnahmenkatalog 82 Maßnahmen festgelegt.

Der Beschluss stellt eine Selbstbindung und Empfehlung des Gemeinderates zur weiteren Bearbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes an die Verwaltung dar.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

61. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes / Flächenwidmungsplanes

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Im Rahmen der 61. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit insgesamt 9 Punkten (Unterpunkte bei Pkt. 1, 3, 4, 5, 8) zur öffentlichen Auflage gebracht. Dieser Änderungsentwurf war gemäß §24 Abs.5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 während des Zeitraumes von 6 Wochen, nämlich vom 20.10.2022 bis 01.12.2022, öffentlich kundgemacht und wurde zu Auflagebeginn dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU1), zur Stellungnahme vorgelegt.

Das Raumordnungsgutachten, das Naturschutzgutachten, das rechtliche Gutachten und die 5 fristgerecht eingelangten Stellungnahmen wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung ausführlich behandelt und eine Empfehlung an den Gemeinderat formuliert. Aufgrund der Stellungnahmen und Gutachten ergaben sich Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage. Diese wurden in die 61. Änderung eingearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Parkabgabenordnung der Stadt Krems an der Donau Änderung per 1. Juli 2023

Berichterstatter: StR Mag. Peter Molnar

Nach eingehenden, durch die Politik angeregten Überlegungen, soll die Parkabgabenordnung der Stadt Krems an der Donau mit Wirksamkeit 1. Juli 2023 in den einzelnen Parkzonen abgeändert werden.

Mit Beschluss der Maßnahmen sollen zukünftig mehr Kurzparkstellplätze für Kunden der Kremser Innenstadt zur Verfügung stehen.

Weiters soll eine Vereinheitlichung der Kurzparkzonen Altstadt und Stein/Förthof erfolgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadtrat Mag. Peter Molnar (SPÖ) und Gemeinderat Ronny Weißling (KLS) stellen einen **Abänderungsantrag**.

2. Vizebürgermeister DI Dr. Florian Kamleitner (ÖVP) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes.

Für die Absetzung stimmen: ÖVP, FPÖ, MFG

Gegen die Absetzung stimmen: SPÖ, KLS, NIK, Grüne

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Der **Abänderungsantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der NIK und der Grünen, bei Gegenstimmen von der ÖVP, der FPÖ und der MFG, **mehrheitlich angenommen**.

Daher ist gemäß § 23 Abs. 2 GOGR über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 9:

Parkplatz Steiner Donaulände, Adaptierung der Parktarife

Berichterstatter: StR Mag. Peter Molnar

Unter der Voraussetzung, dass die bisher gebührenfreie Kurzparkzone Stein/Förthof in eine gebührenpflichtige Kurzparkzone umgewandelt wird, erscheint es zweckmäßig beim unmittelbar angrenzenden Parkplatz Steiner Donaulände die Parktarife für die 20 nicht fix vermieteten KFZ-Stellplätze zu adaptieren.

Die Parktarife für die nicht fix vermieteten PKW-Stellplätze des Parkplatzes Steiner Donaulände lauten ab 01.07.2023:

Gebührenpflicht täglich 08:00 – 18:00 Uhr, 1. halbe Stunde: EUR 0,50 brutto, 2. und 3. halbe Stunde EUR 0,00, jede weitere halbe Stunde EUR 0,50 brutto.

Die beiden Gratisparkeinheiten dürfen jeweils nur einmal täglich für bis einschließlich 12:00 Uhr und einmal nach 12:00 beginnende Parkvorgänge in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der FPÖ, der KLS, der NIK und der Grünen, bei Gegenstimmen der ÖVP und der MFG, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 10:

ÖBB Park & Ride-Anlage, 4. Zusatzvertrag betreffend erforderlicher Instandsetzungsmaßnahmen

Berichterstatter: StR Mag. Peter Molnar

Um die dringend erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen Generalsanierung der Aufzugsanlage, Erneuerung der Brandmeldeanlage, Herstellung der Absturzsicherung im 2. Obergeschoß sowie die Betoninstandsetzung bei der südwestlichen Fluchtstiege umzusetzen und somit einen uneingeschränkten Weiterbetrieb der Park & Ride Anlage zu gewährleisten und um der der Stadt Krems obliegenden Instandhaltungsverpflichtung zu entsprechen genehmigt der Gemeinderat den Abschluss des in Entwurfform beiliegenden 4. Zusatzvertrages.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich somit auf rd. EUR 606.000,-- netto und stellen einen Planwert auf Grund des derzeitigen Kenntnisstandes mit Preisbasis November 2022 dar, die keine Valorisierung und keine Bestellerrisiken beinhalten.

Dem bundesweit bestehenden und bei vorrangegangenen Park & Ride Anlagen-Investitionen ebenfalls angewendeten Investitionskostenteilungsschlüssel entsprechend sollen 50% seitens der ÖBB, 35% seitens des Landes Niederösterreich und 15% seitens der Stadt Krems getragen werden. Demnach beläuft sich der Zuschuss der Stadt Krems an der Donau auf einen derzeitigen Planwert von EUR 90.922,50 nämlich je zur Hälfte 6 Wochen nach allseitiger Vertragsunterfertigung und 6 Wochen nach Erhalt der Schlussrechnung.

Sollten im Zuge der Prüfung der Ausschreibungsergebnisse Kostenerhöhungen von mehr als 10% gegenüber den seitens der ÖBB ermittelten Kosten absehbar werden, bedarf es der neuerlichen Zustimmung aller Vertragspartner.

Die Kosten für die 1. Zuschuss-Tranche in Höhe von EUR 45.461,25 (USt-frei) sind im Voranschlag 2023 gedeckt, für die 2. Tranche ist im Voranschlag 2024 ebenfalls eine ausreichende Bedeckung vorzusehen.

Durch die dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen soll wieder ein einwandfreier Betrieb gewährleistet sein, der wiederum auf Grund der bestehenden, bundesweit einheitlichen vertraglichen Regelung ausschließlich von der Standortgemeinde, somit seitens der Stadt Krems, zu erfolgen hat.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 11:

Schuldenbericht der Stadt Krems an der Donau für das Wirtschaftsjahr 2022

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.11.2011 wurde ein verpflichtender jährlicher Schuldenbericht (der Stadt inklusive aller maßgeblichen Beteiligungen) beschlossen, welcher in der Februarsitzung des Folgejahres dem Gemeinderat vorzulegen ist.

Schuldennachweis 2022 - Stadt Krems gesamt (aushaftende Darlehen)							
(alle Beträge in TSD EUR)						erstellt am:	08.03.2023
			PLAN	IST-vorläufig	IST - endgültig	IST - endgültig	
	Eigentums- anteil Stadt	Schuldenstand per 31.12.2023	Schuldenstand per 31.12.2022	Schuldenstand per 31.12.2021	Schuldenstand per 31.12.2020	Schuldenstand per 31.12.2020	
Stadtverwaltung (Hoheitsverwaltung und Stadtbetriebe)							
Stadt Krems - Hoheitsverwaltung	100,00%	6.500	7.844	21.950	25.709		
Stadt Krems - Stadtbetriebe	100,00%	27.800	17.784	35.230	39.180		
Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. & Co KG	100,00%	20.400	22.030	23.740	25.331		
	gesamt	54.700	47.658	80.920	90.221		

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. & CO KG;

Haftung der Stadt Krems für HYPO NOE-

Zwischenfinanzierungskredit in Höhe von 1,95 Mio. EUR

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Die Kremser Immobiliengesellschaft mbH & Co KG (KIG KG) hat nach zeitlichem Ablauf der bestehenden Zwischenfinanzierungsvereinbarung (Kontokorrentkreditrahmen) eine inhaltlich gleichwertige Folgevereinbarung ausverhandelt, die bis 2027 gelten soll.

Die neue Vereinbarung ist als Nachtrag zum bestehenden Kreditvertrag gestaltet.

Die Stadt Krems an der Donau übernimmt dabei die Haftung bis zu einem Höchstbetrag von EUR 1.950.000,- zuzüglich Zinsen und Kosten.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Hochwasserschutz Kremsfluss – Förderabschnitt 05 Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Für die Errichtung des Hochwasserschutzes Kremsfluss wurde für den „2. Bauabschnitt, 2.Teil/B“ (Förderabschnitt 05) für diesen Bereich von Fluss-km 18,600 (Mühlhofgründe) bis Fluss-km 20,135 (Gemeindegrenze Senftenberg) eine EU-weite Ausschreibung im Offenen Verfahren für die Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten nach dem Bestbieterprinzip durchgeführt.

Insgesamt haben 3 Firmen bis zur Abgabefrist am 31.01.2023 ihre Offerte eingereicht.

Nach Durchrechnung und Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 der 3 Angebote und Errechnung der max. Punkteanzahl nach dem Bestbieterprinzip liegt folgende Reihung vor:

- | | |
|---|----------------|
| 1.) Fa. Porr Bau GmbH, Krems
8.624.635,19 (inkl. 20 % USt.) | 98,00 Punkte € |
| 2.) BG HABAU /Bernegger, Perg
9.088.567,43 (inkl. 20 % USt.) | 93,41 Punkte € |
| 3.) Fa. Gebr. Haider, Großraming
10.391.554,49 (inkl. 20 % USt.) | 78,20 Punkte € |

Auf Grund des Prüfberichtes des Büro Hydroingenieure vom 10.02.2023 wird daher vorgeschlagen, die Firma Porr Bau GmbH, Hafenstraße 64, 3500 Krems, die als Bestbieter auftritt, gemäß ihrem Angebot vom 31.01.2023 mit einer Vergabesumme von € 8.624.635,19 (inkl. 20 % USt.) zu beauftragen.

Gemäß den Förderungszusagen werden durch Bund und Land 83 % des förderbaren Kostenanteiles übernommen, sodass von der Stadt Krems ein Interessentenbeitrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten in Höhe von 17 %, das sind rund € 1.467.000,00 inkl. 20 % USt. zu übernehmen ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 14:

Sport-Kompetenz-Zentrum Krems

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Die Stadt Krems an der Donau unterstützt das Sport-Kompetenz-Zentrum Krems auf die Dauer von 5 Jahren, beginnend mit dem Kalenderjahr 2023, mit einem jährlichen Betrag von € 30.000, --. Ziel des vorliegenden Sport-Kompetenz-Zentrum Krems ist es, mehr Kinder und Jugendliche durch niederschwellige Angebote zum Sport zu bringen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der KLS, der Grünen, der MFG, des Gemeinderat Robert Simlinger (NIK), bei Stimmenthaltung von Gemeinderat DI (FH) Dominik Heinz (NIK), **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 15:

Wirtschaftsförderung; Fördercall 1/2023, „Elektronische Schutzmaßnahmen für Betriebsstandorte“ Förderrichtlinie

Berichterstatter: 2. Vbgm. Dr. Florian Kamleitner

Die Stadt Krems bietet für Betriebsstandorte bestimmter Branchen finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von elektronischen Schutzvorrichtungen an:

- Fördernehmer Klein- und Mittelbetriebe (KMU's) mit Betriebsstandort in Krems
- Geförderte Branchen: Handel und Gastronomie
- Fördergegenstand: Elektronische Schutzmaßnahmen im Kunden- und

Geschäftsaußenbereich (Alarmanlagen, Überwachungskameras u. ä.)

- Gesamtfördersumme: EUR 50.000,-
- Förderhöhe pro Antrag: 50% der Anschaffungsausgaben bzw. maximal EUR 500,- (excl. USt)
- Förderzeitraum: bis 31.12.2023 bzw. vorherige Beendigung bei ausgeschöpftem Fördertopf
- Abwicklung der Förderung: durch die Finanzdirektion

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Ronny Weißling (KLS) stellt folgenden **Zusatzantrag**:

„Jedes geförderte Unternehmen ist vom Fördergeber schriftlich über die gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb elektronischer Schutzmaßnahmen zu informieren.“

Stadtrat Martin Zöhrer (FPÖ) stellt nachstehende **Anfrage** gem. §23 (1) NÖ STROG:

„Wie viel Wirtschaftsförder-Budget wurde in den vergangenen beiden Funktionsperioden jährlich bereitgestellt und wie viel wurde davon tatsächlich, wann, in welchen Tranchen, ausbezahlt?“

Die Anfrage wird in weiterer Folge **schriftlich beantwortet**.

Der vorliegende **Hauptantrag** wird **einstimmig** angenommen.

Für den **Zusatzantrag** stimmt die KLS. Dagegen sind die SPÖ, die ÖVP, die FPÖ, die Grünen und die MFG, bei Stimmenthaltung der NIK. Daher wird der Zusatzantrag **mehrheitlich abgelehnt**.

Tagesordnungspunkt 16:

Marktgebühren – Verordnung – Neufassung

Berichterstatter: StR Martin Sedelmaier

Eine Umfrage bei anderen vergleichbaren Städten hat ergeben, dass die dortigen Gebühren um das Doppelte bis Dreifache höher sind, als beim Magistrat der Stadt Krems an der Donau. Die derzeit gültige Verordnung über die Marktgebühren kann daher als überholt angesehen werden und sollte dementsprechend angepasst werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NIK, der MFG, bei Stimmenthaltung der FPÖ und Gegenstimmen der Grünen und GR Ronny Weißling (KLS), **mehrheitlich angenommen**.

Der Vorsitzende nimmt die Anfrage der KLS betreffend „Mieten“ entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Ende: 21.57 Uhr